

## Anlage 1 - Risikoanalyse zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt

Bereich	Risiken	Empfehlenswerte Maßnahmen	Verantwortung
Übungsleiterfluktuation	<input type="checkbox"/> Einstiegsmöglichkeiten und Freiräume für sexuell übergreifige Übungsleiter/innen da diese bisher nicht bekannt sind	<input type="checkbox"/> Vorlage erweitertes Führungszeugnis <input type="checkbox"/> Verpflichtung auf den Ehrenkodex sowie die Verhaltensregeln	Vorstand
Personalentwicklung	<input type="checkbox"/> Fehlendes Wissen und Problembewusstsein <input type="checkbox"/> Mangelnde Handlungskompetenz und ungenügende Interventionsmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Rechtsunsicherheit	<input type="checkbox"/> Benennung fester Ansprechpartner/innen <input type="checkbox"/> Themenbezogene Aushänge <input type="checkbox"/> Informations- und Fortbildungsangebote <input type="checkbox"/> Qualifizierung & Beratung v. Mitarbeitenden	Vorstand
Vereinsorganisation	<input type="checkbox"/> Intransparenz und unklare oder fehlende Zuständigkeiten, dadurch Grauzonen hinsichtlich Handlungsweisen, Kompetenzbereichen & Rollen sowie geringer Schutz der Betroffenen <input type="checkbox"/> Fehlendes oder schlechtes Schutzkonzept <input type="checkbox"/> Ungenügende Interventionsmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Sexualisierte und allgemeine Gewalt als Tabuthemen <input type="checkbox"/> Fehlende Beratungsmöglichkeiten oder Anlaufstellen <input type="checkbox"/> Fehlende fachliche Unterstützung (keine Kooperation mit Facheinrichtungen)	<input type="checkbox"/> Implementierung eines Schutzkonzeptes (inkl. Aspekten der Prävention & Intervention) <input type="checkbox"/> Bekannte Ansprechpartner/innen <input type="checkbox"/> Klare und verbindliche Verhaltensregeln sowie verpflichtender Verhaltenscodex <input type="checkbox"/> Feste Handlungsabläufe und Notfall- bzw. Krisenpläne <input type="checkbox"/> Kooperation mit Facheinrichtungen bei der Prävention z. B. Fortbildung durch diese oder enge Zusammenarbeit bei der Repression im Krisenfall	Vorstand
Eltern	<input type="checkbox"/> Fehlendes Wissen und Problembewusstsein => möglicherweise ungewollte Verletzung der Intimsphäre von Kindern (beim Umziehen der eigenen Kinder in der Kabine) <input type="checkbox"/> Mangelnde Handlungskompetenz und ungenügende bekannte Interventionsmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Erziehungsauftrag wird nicht wahrgenommen: z.B. Vernachlässigung, fehlende Sexualaufklärung, sexualisierte Gewalt in der Familie oder sexuell grenzüberschreitendes Verhalten der Eltern	<input type="checkbox"/> Information mit anlassbezogenen Themen in der Vereinsöffentlichkeit und auf Mitgliederversammlungen <input type="checkbox"/> Einbindung von Eltern oder sonstigen Sorgeberechtigten bei Vereinsaktivitäten, z.B. Ferien-Camps	Vorstand /Trainer/innen
Sportler/innen	<input type="checkbox"/> Fehlende Aufklärung und mangelndes Problembewusstsein <input type="checkbox"/> Scham/Tabuisierung und kein Vertrauen für die	<input type="checkbox"/> Leicht zugängliche Information über Hilfe- und Beratungsangebote bereitstellen	Trainer/innen

	<p>Thematisierung und/oder die Ansprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Fehlende Möglichkeiten Hilfe und Unterstützung zu holen</li> <li><input type="checkbox"/> Geringes Selbstvertrauen</li> <li><input type="checkbox"/> Keine positive Selbstwahrnehmung im Körpererleben <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Körperliche, psychische und geistige Beeinträchtigungen</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Anderer kultureller und sprachlicher Hintergrund (z. B. Verständigungsschwierigkeiten oder andere Wertvorstellungen und Tabuisierungen)</li> <li><input type="checkbox"/> Dissoziale Verhaltensmuster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Keine Toleranz beim Aufkommen von dissozialen Verhaltensmustern im Trainings- oder Wettkampfbetrieb</li> <li><input type="checkbox"/> Schaffung positiver Trainingsatmosphäre</li> </ul>	
Kommunikation und Umgang der Trainer/innen mit Sportler/innen	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Unprofessioneller Umgang mit Nähe und Distanz</li> <li><input type="checkbox"/> Psychische und körperliche bzw. sexuelle Grenzverletzungen</li> <li><input type="checkbox"/> Grenzverletzungen bei Berührungen/Übergriffe bei der Hilfestellung</li> <li><input type="checkbox"/> Grenzverletzung in (vertraulichen) Gesprächen (z. B. Anzüglichkeit, sexualisierte Sprache oder Annäherungsversuche)</li> <li><input type="checkbox"/> Gezielte körperliche Berührungen zur eigenen sexuellen Erregung, d.h. direkte Formen sexueller Gewalt</li> <li><input type="checkbox"/> Unreflektierter Umgang zwischen Trainer*innen, Funktionären und Spieler*innen in sozialen Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Klare, verbindliche Verhaltensregeln für den Umgang von Erwachsenen mit Kindern und Jugendlichen</li> <li><input type="checkbox"/> Interne und externe Fortbildungen</li> <li><input type="checkbox"/> Bekanntmachung von Ansprechpartnern</li> <li><input type="checkbox"/> Etablierung einer Kultur des Hinsehens und Vermeidung von Tabuisierung</li> </ul>	Vorstand, Trainer/innen
Vereinsklima, Kommunikation, soziales Miteinander	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Aggressiver Umgang untereinander</li> <li><input type="checkbox"/> Psychische, physische und sexuelle Grenzverletzungen</li> <li><input type="checkbox"/> Sexualisierte, sexistische, diskriminierende und gewalttätige Sprache („Schlampe“, „Schwuchtel“, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Verschiedene Formen des Mobbing (z. B. Cybermobbing, happy slapping) oder direkte Gewalthandlungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Soziale Kompetenzen stärken durch Regelverankerung</li> <li><input type="checkbox"/> Schutzkonzept und Verhaltenscodex des Vereins kommunizieren</li> <li><input type="checkbox"/> Keine Toleranz bei aufkommendem Mobbing oder erkennbarer Gewaltanwendung</li> </ul>	Trainer *innen Spieler *innen
Smartphones, Internet	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kontaktaufnahme durch sexuell übergriffige Personen über das Internet oder Smartphone, z. B. durch Vorspiegelung einer anderen Identität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Thematisierung an geeigneter Stelle im Training</li> <li><input type="checkbox"/> Verhaltensregeln bzw. verpflichtender Verhaltenscodex für den Umgang zwischen Trainer*innen, Betreuer*innen</li> </ul>	Trainer *innen Spieler *innen

	<input type="checkbox"/> Entwürdigende Video- und Fotoaufnahmen sowie Ansprachen in sozialen Medien (z. B. Cybermobbing) <input type="checkbox"/> Gewalt- und Sexfilme/Pornographie auf dem Smartphone/Tablet <input type="checkbox"/> Unreflektierter Umgang zwischen Trainer*innen, Funktionären und Spieler*innen in sozialen Medien	und Spieler*innen (auch untereinander) in sozialen Medien und mittels Messengern	
Räumlichkeiten, Sporthalle, Umkleide- & Übernachtungssituation, Mitnahme im Auto	<input type="checkbox"/> Unklare Trennung bei Umkleidemöglichkeiten, Waschräumen, WCs und Schlafmöglichkeiten (z. B. Trainingslager, Wettkämpfe) <input type="checkbox"/> Verletzung der Intimsphäre durch fehlendes Reglement (anklopfen, etc.) oder fehlendem Problembewusstsein bei Eltern (beim Umziehen der eigenen Kinder in der Kabine) <input type="checkbox"/> Betreten des Sportgeländes und der Räumlichkeiten durch Unbefugte <input type="checkbox"/> Dauerhaft unbeaufsichtigte Bereiche <input type="checkbox"/> Gefährdungen für Kinder und Jugendliche auf dem Hin- und Heimweg zu und von den Trainings- bzw. Wettkampfstätten	<input type="checkbox"/> Schutz der Intimsphäre durch Einhaltung der hergebrachten Verhaltensgrundsätze <input type="checkbox"/> Ggf. zusätzliche Regeln zu Wahrung der Intimsphäre <input type="checkbox"/> Regelung zur Beaufsichtigung v. Räumlichkeiten <input type="checkbox"/> Regelungen für das Betreten des Sportgeländes durch Eltern und Besucher*innen <input type="checkbox"/> Maßnahmen für den Schutz der Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zum und vom Training/Wettkampf absprechen (z. B. Hilfe- und Begleitmöglichkeiten oder Fahrgemeinschaften bilden) <input type="checkbox"/> Mitfahrten im Auto zu Wettkämpfen o. ä. finden nur mit mind. einem zusätzlichen (Dritten) statt (4-Augen-Prinzip)	Vorstand Trainer*innen
Besondere Situationen	<input type="checkbox"/> 1-zu-1-Situationen,	bei Einzeltrainings sind 1:1 Situationen zu vermeiden, sollte dies nicht möglich sein z. B. bei der Durchführung von Einzeltrainings, ist sicherzustellen, dass jederzeit Kontrolle- und Zugangsmöglichkeiten für Dritte gewährleistet sind (Prinzip der offenen Tür)	Trainer *innen
Kompetenz-/Macht-/Altersgefälle und extreme Leistungsorientierung:	<input type="checkbox"/> Ungünstige Machtverhältnisse durch Alters- und Kompetenzgefälle bei denen Kinder und Jugendliche die Unterlegenen sind und ein Fehlverhalten der Überlegenen, insbesondere von Trainer*innen und Betreuer*innen begünstigen <input type="checkbox"/> Die Unterlegenen befürchten, dass man ihnen bei einer Verdachtsäußerung keinen Glauben schenkt. <input type="checkbox"/> Ausrichtung des Alltags ausschließlich auf die Leistungserbringung und Unterordnung aller anderen	<input type="checkbox"/> Routinemäßige Trainer*innenwechsel, z. B. beim Wechseln der Altersklassen/Gewichtsklassen <input type="checkbox"/> Aufklärung und Sensibilisierung bei Spieler*innen und Trainer*innen	Vorstand Trainer *innen

	Belange unter das Ziel des bedingungslosen Erfolges. Dadurch kann es Sportler*innen erschwert sein, sexualisierte Gewalt zu erkennen und sich dagegen zur Wehr zu setzen.		
Geschlechterhierarchien und Geschlechterverteilung	<input type="checkbox"/> Einseitige Entwicklung einer Führungskultur durch Besetzung von Führungspositionen in der allgemeinen Vereinspolitik und besonders im Trainingsbetrieb ausschließlich durch Männer.	<input type="checkbox"/> Gezieltes Ansprechen und Einsetzen von fachlich geeigneten Frauen in der Vereinspolitik sowie im Trainingsbetrieb <input type="checkbox"/> Aktive Einbindung von Frauen in Camp-Aktivitäten	Vorstand